

Berlin. Die Stelle und den größten Umfang in der Thronrede ...
... die Thronrede in Walle keine Hoffnungen erwecken kann, daß sie den Wählern des neuen Kurles nach diesen Staatsakten ein feines Zeugnis von Vertrauen entgegenbringen kann, als nach ihren Thaten im Reichstag.

Deutsches Reich.

Die „Post“ theilt auf Grund sorgfältiger Erkundigungen ...
... die polnische Abgeordnete von Wlaskiewicz hat neulich im Reichstag behauptet, in der ganzen polnischen Geschichte komme kein Königsmord, ja selbst kein Attentat auf ein gekröntes Haupt vor.

Die polnische Abgeordnete von Wlaskiewicz hat neulich im Reichstag behauptet, in der ganzen polnischen Geschichte komme kein Königsmord, ja selbst kein Attentat auf ein gekröntes Haupt vor.

Die polnische Abgeordnete von Wlaskiewicz hat neulich im Reichstag behauptet, in der ganzen polnischen Geschichte komme kein Königsmord, ja selbst kein Attentat auf ein gekröntes Haupt vor.

Die Vernehmung von Schlagworten hat in den demokratischen Parteien einen großen Eindruck hervorgerufen ...
... die demokratischen Parteien einen großen Eindruck hervorgerufen ...

unwürdig, sie seugt auch von eines gewissen Gefühls, ...
... die demokratische Presse pflegt dergleichen „Drückergerede“ zu nennen.

Die demokratische Presse pflegt dergleichen „Drückergerede“ zu nennen.

den Wunsch aus, man solle schnell für die Reinigung der Thronrede sorgen, damit ein Stoffbild auf das Aussehen von Ordenskreuzen endlich einmal aufhören gelungen zu werden, welches immer wieder erlaube.

Die Kammer war während der Debatte: Sie wünschte ihm sein Kreuz, und die Kammer ...

Die Kammer war während der Debatte: Sie wünschte ihm sein Kreuz, und die Kammer ...

Die Kammer war während der Debatte: Sie wünschte ihm sein Kreuz, und die Kammer ...

Die Kammer war während der Debatte: Sie wünschte ihm sein Kreuz, und die Kammer ...

Die Kammer war während der Debatte: Sie wünschte ihm sein Kreuz, und die Kammer ...

Die Kammer war während der Debatte: Sie wünschte ihm sein Kreuz, und die Kammer ...

Die Kammer war während der Debatte: Sie wünschte ihm sein Kreuz, und die Kammer ...

Die Kammer war während der Debatte: Sie wünschte ihm sein Kreuz, und die Kammer ...

Die Kammer war während der Debatte: Sie wünschte ihm sein Kreuz, und die Kammer ...

Die Kammer war während der Debatte: Sie wünschte ihm sein Kreuz, und die Kammer ...

Die Kammer war während der Debatte: Sie wünschte ihm sein Kreuz, und die Kammer ...

Die Kammer war während der Debatte: Sie wünschte ihm sein Kreuz, und die Kammer ...

Die Kammer war während der Debatte: Sie wünschte ihm sein Kreuz, und die Kammer ...

Die Kammer war während der Debatte: Sie wünschte ihm sein Kreuz, und die Kammer ...

Die Kammer war während der Debatte: Sie wünschte ihm sein Kreuz, und die Kammer ...

als die Schmeichelei des Scheinangenehms, bin offenbar nicht nur von Neid, sondern auch von dem Mangel derjenigen Persönlichkeit, der es vor allen Dingen ankommt, diesen Mangel zu beheben.

Neid, sondern auch von dem Mangel derjenigen Persönlichkeit, der es vor allen Dingen ankommt, diesen Mangel zu beheben.

Neid, sondern auch von dem Mangel derjenigen Persönlichkeit, der es vor allen Dingen ankommt, diesen Mangel zu beheben.

Neid, sondern auch von dem Mangel derjenigen Persönlichkeit, der es vor allen Dingen ankommt, diesen Mangel zu beheben.

Neid, sondern auch von dem Mangel derjenigen Persönlichkeit, der es vor allen Dingen ankommt, diesen Mangel zu beheben.

Sie haben in vollständigem Maße das Gefühl und die Bereitschaft, sich an der gelauteten Verantwortlichkeit, welche Sie auf Grund Ihrer Mitsprache mit dem Geheimen Justizrat annehmen zu wollen, zu betheiligen.

Sie haben in vollständigem Maße das Gefühl und die Bereitschaft, sich an der gelauteten Verantwortlichkeit, welche Sie auf Grund Ihrer Mitsprache mit dem Geheimen Justizrat annehmen zu wollen, zu betheiligen.

Sie haben in vollständigem Maße das Gefühl und die Bereitschaft, sich an der gelauteten Verantwortlichkeit, welche Sie auf Grund Ihrer Mitsprache mit dem Geheimen Justizrat annehmen zu wollen, zu betheiligen.

Sie haben in vollständigem Maße das Gefühl und die Bereitschaft, sich an der gelauteten Verantwortlichkeit, welche Sie auf Grund Ihrer Mitsprache mit dem Geheimen Justizrat annehmen zu wollen, zu betheiligen.

Sie haben in vollständigem Maße das Gefühl und die Bereitschaft, sich an der gelauteten Verantwortlichkeit, welche Sie auf Grund Ihrer Mitsprache mit dem Geheimen Justizrat annehmen zu wollen, zu betheiligen.

und dürfte vor dem dießmaligen Schicksal freibleiben, wenn die vollständige Zeitung den Bericht „Abdruck verboten“ bringt.

und dürfte vor dem dießmaligen Schicksal freibleiben, wenn die vollständige Zeitung den Bericht „Abdruck verboten“ bringt.

und dürfte vor dem dießmaligen Schicksal freibleiben, wenn die vollständige Zeitung den Bericht „Abdruck verboten“ bringt.

und dürfte vor dem dießmaligen Schicksal freibleiben, wenn die vollständige Zeitung den Bericht „Abdruck verboten“ bringt.

und dürfte vor dem dießmaligen Schicksal freibleiben, wenn die vollständige Zeitung den Bericht „Abdruck verboten“ bringt.

M...
B...
D...
E...
F...
G...
H...
I...
K...
L...
M...
N...
O...
P...
Q...
R...
S...
T...
U...
V...
W...
X...
Y...
Z...

Donnerstag Restler- M. Schneider,

Tag 94. 94.

Leipzigerstraße

Blooker's Cacao

holländ. stets die feinste Marke. General-Depôt: Schiffbauerdamm 16, Berlin NW.

Philipp Hahn, Conditorei,
2 Leipzigerstraße 2.
Empfehle den geehrten Herrschaften zu Soupers, Diners, Ballen, Gesellschaften etc. meine im Geschmack unübertroffenen
Cis- und Zahncrems per Liter Mk. 2,50.
Als Neuheit: Charlotte de Palerme.
Gleichzeitig bringe meine vorzüglichsten
Baumkuchen, Macronenberge, Bienenkörbe,
in empfehlende Erinnerung.
Grösste Auswahl in Torten,
besond. Nuss- u. ff. Buttercremetorten.

Eine halbe Million im glücklichsten Fall.
Grosse Trier-Geld-Lotterie
110000 Lose mit 17985 auf 2 Ziehungen vertheilt Gewinnen und einer Prämie.
Haupttreffer: **300 000, 200 000** ev. **500 000** Mark,
100 000, 50 000, 10 000, 20 000, 25 000, 15 000 etc. M.
I. Ziehung in Berlin am 14. u. 15. Febr. 1895.
Zu Hauptpreisen incl. Reichsstempel empfehle und versende
Original-Lose Original-Volllose
für erste Ziehung gültig für beide Ziehungen gültig
zu 17,90 8,90 4,10 2,20 Mark. zu 35,20 17,60 8,80 4,40 Mark.
Der Einsatz für die I. Z. ist derselbe. Diese Preise sind die Einsätze für 1, u. 2. Cl.
Carl Heintze, Berlin W. (Hotel Royal)
Unter den Linden 3.
Gef. Bestellungen erbitte ich mir durch Postanweisung, auf deren
Coupon die Bestellung und Adresse deutlich zu schreiben ist.
Für Partii und die beiden Gewinn-Listen sind 50 Pf. beizufügen.
Ausführliche Pläne versende gratis und franco.

Gebr. Zorn,
Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten.
empfehlen in vorzüglich abgelegener Qualität
Bordeaux- und Burgunder-Weine,
per Flasche von 90 Pfg. an,
Italiener Weine, per Flasche von 85 Pfg. an,
Rhein-, Mosel- und Pfälzer Weine,
per Flasche von 60 Pfg. an,
Portwein, Sherry, Madeira, Malaga,
per Flasche von 200 Pfg. an,
Engl. Porter und Pale Ale,
Deutsche Mousseux,
Echt französische Champagner,
verschiedene Marken, als: **Dufant, Moët & Chandon, Heidsieck, Pommery etc.**

Zu dem am **Sonnabend, den 19. huj. Abends 8 h. c. t.** im
grossen Saale des
Wintergartens
zu Ehren des Herrn
Prof. Dr. Renk
stattfindenden
Abschieds-Commerces
werden die
Herrn Aerzte von Halle u. Umgegend
hierdurch ergebenst eingeladen.
Im Auftrage des Comités.
Schütz, cand. med.

„Prinz Carl.“
Montag, den 4. Februar 1895
Grosser internationaler Maskenball.
Alles Nähere später.

Stadt-Theater.
Donnerstag, den 17. Januar 1895.
115. Vorstellung. — 82. Abonn.-Vorstellung.
Farbe roth. Anfang 7 1/4 Uhr.
Der Maskenball.
Schwank in 3 Akten von Alex. Duffon
und Albert Carré. Deutsch von Benno
Jacobson.
Personen:
Joseph Bouvard, Apotheker G. Conrad.
Scapiline, seine Frau. A. Fife.
Dr. Blanchon. A. Schumacher.
Zulanne, seine Frau. F. Schneider.
Benjamin. S. Kühne.
Madame Benjamin. S. Ceta.
Justinet. G. Wegmann.
Nole, Dienstmädchen. F. Nollach.
Saffir, Apothekerlehrling G. Köhler.
Ort der Handlung: Das Städtchen Griefe,
in der Nähe von Leipsitz.
Zeit: Die Gegenwart.
Nach dem 2. Akt Pause.
Ende 1/2 Uhr.

Freitag, den 18. Januar 1895.
116. Vorstellung. — 83. Abonn.-Vorstellung.
Farbe blau. Anfang 7 1/4 Uhr.
Die Hugenotten.
Grosse Oper in 4 Aufzügen
von G. Meyerbeer.
In Vorbereitung:
Sonntag, den 20. Januar 1894.
Die Puppenfee.
Großes Ballet 2 Actenstück in 1 Akt
von Hoffmeier und Gaull.

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
Die **Gesellschaft Leopold** (sieben
Personen, Witte-Barriere-Gymnastik).
Die Schwestern **Kisa** und **Käthe**
Moulier, Banquet-Gymnastikturnen
am hohen Doppel-Trapez und an drei-
fachen Hölz. — **Miss Jessie**, Equilibristin
auf dem gewöhnlichen Drahtseil. — Herr
Charles Haydn mit seinem tomischen
Wimarr-Theater. — **Milucio Forest**
und **M. Will King**, acrobatische,
akrobatische Grottesk-Tänzer. — **The**
Gastano Olloms, multifacette Gesan-
talen. — Die Geschwister **Angusta** und
Robert Meinhold, Gesangs-
und Clowner-Duetten. [37
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

National-Theater.
Mittwoch, den 16. d. Mis.
Gastspiel der
Operetten-Sängerin und I. Soubrette
Fr. **Franziska Krause** von
Teutschem Theater in St. Petersburg.
„Eine leichte Person.“
Vollständ. mit Gesang in 6 Akten.
Donnerstag, den 17. ds. Mis.
Kean oder Leidenschaft u. Genie.
Auffspiel in 4 Akten von Dumas.
Freitag, den 18. ds. Mis. [628
„Das bemooste Haupt.“
oder **„Der lange Zerkel.“**
Schaufpiel in 4 Akten von Venedic.
Goldenes Schiffchen.
Gr. Ulrich Herm. Heller Fersprocher
Str. 37. Freitag, d. 18. Jan. c.t.

Schlachtfest.
Marca Italia,
angenehmer Tischwein, Fl. 90 Pfg.
bei 12 Fl. à 85 Pfg. [607
Gebr. Zorn,
Grossherzoglich Sächs. Hoflieferanten.

Gefängnis-Verein für Halle a. S. und Giebichenstein.

Programm
für den am
Donnerstag, den 17. Januar 1895, Abends 8 Uhr
in den „Kaisersälen“ stattfindenden
Familien-Abend
unter gütiger Mitwirkung der **Halleschen Liedertafel** (Dirigant Herr
G. Lebe), der Herren Chorleiter Schröder, Schauspieler Rinald und Opern-
sänger Hainold, sowie der hiesigen **Regiments-Kapelle** (Dirigant Herr
Königl. Musikdirektor Wiegner).
Erster Theil.
1. „Sang an Agrie“, Männerchor mit Orchesterbegleitung, Dichtung
und Composition von Sr. Majestät dem Kaiser und König. Wilhelm II;
2. Begrüssungs-Ansprache des Vorsitzenden Erster Staatsanwalt Götzke.
3. Vortrag des Herrn Geheimen Justizrath Prof. Dr. Löning: „Ein
deutsches Frauenleben“.
4. Sechs Altäolischer Erische Volkslieder für Tenor- und Bariton-
Solo und Männerchor mit Orchester- und Harmonium-Begleitung,
bearbeitet von Ed. Kremser.
(Verbindliche Dichtung von Karl Bieber).
10 Minuten Pause.
Zweiter Theil.
5. Leonore-Ouverture Nr. 3 Beethoven.
6. Lieder im Volkston für Männerchor:
a) „Es ist keine Hütte so arm und klein“ E. Taubitz.
b) „Mein Himmel auf der Erde“ H. Pfeil.
7. Vortrag des Herrn Consist.-Rath Prof. Dr. Hering: „Elisabeth
Fry, eine barmherzige Freundin der Gefangenen“.
8. Friedrich Roßhart, Männerchor mit Orchesterbegleitung Th. Podbersky.
Das Programm mit Text für 25 Pfg., welche zum Eintritt be-
rechtigen, sind in den Cigarrenhandlungen der Herren **Steinbrecher &**
Jasper, Am Markt 1 und Schwanenstrasse 1, Herrn **Hädicke**, Gr. Ulrich-
strasse 48, **Köhler & Pötzsch**, GeiBstrasse 32, zu haben.

Magdeburgerstr. 3
vis-a-vis
Wintergarten
Restaurant Rautenkranz
Specialaussehang
der Brauerei Hädicke & Co., Döllnitz.
Inh.: Berger. [646

Einrichtungen, Formen und Geräte für Conditoreien, Backereien
und feine Küche liefert
W. E. H. Sommer, Bernburg,
Auguststraße 7. [642

Hypotheken-Capitalien.
Zur Ausleihung auf lange Dauer
auf 4 bis 4 1/2 %
auf Häuser à 4 %
sind Stiftungs- und Anstaltsgeber,
auch Privatcapitalisten zur 2. Stelle
unter günstigen Bedingungen frei.
Balbige Offerten erbitet [468
B. J. Baer,
Bankgeschäft, Halberstadt.

500 000 Mark
Institutsgelder
à 3 1/2 %
auf 4 bis 5 Jahre ausleihbar durch
Ernst Haasegger & Co.,
Bankgeschäft, Halle a. S.

Brennholz
trockenes, kiefernes;
in starken Kloben,
auch klein gemacht,
in Fuhrn frei Haus
offenst. billigst
Gr. Steinstr. 31.
Schumann.

Mk. 10—15 000
zur Erbauung einer Laftkahn gefucht.
Genstl. Bekümmung. Offert. erbit. unt.
B. T. 142 durch **Rudolf Mosse,**
Magdeburg. [622

Vollblut-Eber
der großen weissen Porckire-Race von
ausz. hervorragenden Eltern, 6 bis 15
Monate alt, verkauft
Kap. Domäne Hennsburg b. Belg.
Zur Gutsbesichtigung
H. Lauterbach. [412

Feinestes Speiseöl,
Tafelöl — Provençeröl — vierge —
zu haben
Adler-Apotheke, GeiBstraße 15. [170

Waisse Schmalzerseife
mit Salzfalt u. Terpentin, vorzüg-
lich zum Einreiben der Hände,
Rd. 25 Pfg., bei 10 Rd. 20 Pfg. bei
Ernst Jentsch, Leipzigerstr. 29.

Für Hausfrauen!
Zumalme alter Vollblüthen aller Art
wegen Lieferung von Kleider-, Unterrock-
und Mantelstoffen, Damenuchen, Burzins,
Seidwolle, Portieren, Solaf- und
Leuchtblenden in den neuesten Mustern
zu billigen Preisen durch
R. Eichmann, Ballenstedt a. S.,
leistungsfähige Firma.
Anmalmeffelle und Mutterlager für
Halle a/S. bei **H. Klaus,**
früher G. M. a. c. u. Gr. Ulrichstr. 47
und Frau **L. Querturth, Sandwucher-**
strasse 21. [316

Trockenschwitzel
per prumpt und zur Lieferung während
der Herbstcampagne offerirt billigst in
Lebungen. [12
Wilhelm Thormeyer,
Cöthen in Anhalt.

Grosch.
Größere Gutsposten Weizen- und
Hoggenstroh zum Verkauf gegen
Gasse und erbitet Angebote
Wilh. Thormeyer, Cöthen i. H.
Damen werden freier in und außer
dem Hause
Reumarktstraße 12. [643

Noch etwa 4000 Str. vorzügliches
Wiesen- und Feldheu
sind subventionell mit 3,25—3,55 pro Ctr.
auf Hof und gegen Baar abgebar auf
Rittergut Zoeschen
(17 Kilom. ab Leipzig ab. Bindenan).

Wilhelm Thormeyer,
Cöthen in Anhalt.

Wilh. Thormeyer, Cöthen i. H.

Pa
Die
Es
fein, etu
Grenznob
n fieberde
ndmt t
Reichen
Lau d r
ndt un
Ausbau
teilung
mit aus
schönheit
Anität
nahme d
Ausbau
ritiuma
als Obre
b erg a
Schöne
der Blü
Reichtr
Jahre m
jetzigen
Strieße
Brüde n
füßt.
Berg
furt,
Berthil
ferner di
mit der
renovirt
Die
Stadt G
verdröb
feiner A
weiche,
Ansch
Buchtig
dem ein
bildet.
Wäge, G
ridlung
Die Sta
gibt un
wuppen
Die
liden 2
erfertig
leines 3
Theil al
Neubau
wendung
wollte
Dent f
Die
Wagen,
Hilben,
Gehfent
Käfen A
burg, M
bauen,
wilde,
Wetfing,
gemeinf
kaufe in
jüngeren
gebenden
Die
in ihre
allegorif
wichtig
der Gau
vordere
von Die
gravierte
fichtbar.
Die
unterste
ficht für
aids, d
Sie bef
Annung
ausgef
Diet für
agen h
Straß
widmet
über 2
Die
und B
burg e
wie von
ein groß
frücht
Jacob
wie nur
d e s N
beind
finden
einen H
Städter.
Die D
mit dem
fönden
von 2
Schman
edten
das neu
E
Wohnu
Geben
Der
heis h
Rint

von Hinsicht daher noch nicht völlig geschlossen ist. Das land- wirtschaftliche Bureau berichtet, daß der Stand des Wintergetreides sich allmählich zu befriedigender Lage, als er im vorigen Jahre war. Der Anbau von Getreide oder nach in einigen Distrikten um 20 pCt. bis und da sogar um 75 pCt. an. Insgesamtl. große Quantitäten vorräthigen Getreides liegen noch für den Export bereit. In Frankreich ist keine Kälte eingetreten, aber die Ernte wird durch eine starke Schneedecke gehindert. In Belgien, Holland und Desterreich hingegen ist es ebenfalls sehr kalt und namentlich in letzterem Staate liegt viel Schnee. In Rumänien sind die Saaten dagegen nicht allenthalben genügend gegen den Frost geschützt. In Argentinien ist die Ernte noch ausser im Rückfalle. Die die Ausfuhr dürfen nur 18 bis 18 Millionen Centner Weizen, also mehr als 1/2 weniger als im vorigen Jahre übrig bleiben.

Bermittlung Nachrichten.

— Leipziger Bankant. Der Aufsichtsrath wird der demnächst stattfindenden Generalversammlung für das Jahr 1894 die Beschließung einer Dividende von 5 1/2 Prozent vorzuschlagen.

Concursverfahren, Zahlungseinstellungen etc.

Aut- und Mühlenselbstbesitzer Albrecht zu Kassel; Schuld-mechaniker Johann Chr. Hoff in Erfurt; Kaufmann Wilh. Heere aus Godesl.; Handels- und Fabrikant Dr. H. Löwel in Hohenhausen; Wäckermeister G. Weber zu Ludwigsburg; Zäuberermeister Bruno Runge zu Stolpeau.

Marktberichte.

— **Samsburg, 15. Januar.** (Gütermarkt.) Der Original-Verkauf von G. u. K. Rindern, Samsburg. In Folge des kalten Wetters hat sich der Futterbedarf in letzter Woche fastig gefügt; demnach ist es zu einer Preissteigerung nicht gekommen, weil zu große Vorräthe vorhanden sind. Tendenz: abwärts.
Weizenmehl 2,10 M. bis 5, — M. ab Samsburg, 2,40 bis 2,50 M. ab Mitteldeutsch und Anhalt, 2,25 M. bis 2,35 M. ab Magdeburg, 2,30 bis 2,40 M. ab London und Liverpool, Getreideweizen Getreideweizen 4,85 M. ab Samsburg, 4,90 M. bis 5,00 M. ab Magdeburg, Betrodnete Weizen 4,30 bis 4,25 M. ab Samsburg, Ged-mehl und Ged-mehl 4,40 M. bis 5,30 M. ab Samsburg Baumwollsaaten und Baumwollmehl 3,40 M. bis 5,30 M. ab Samsburg, Cocosmehl und Cocosmehl 4,75 M. bis 6, — M.

ab Samsburg, Palmensamen 4,35 M. bis 4,50 M. ab Samsburg, Rapskuchen 4,25 M. bis 5,00 M. ab Samsburg, Mais, Ackerl. mit ged-verzollt 5,90 M. bis 6,40 M. ab Samsburg, Weizenkleie 3,00 M. bis 3,40 M. ab Samsburg, Roggenkleie 3, — M. bis 3,40 M. ab Samsburg per 50 Kilo.

Viehmärkte.

— **Berlin, 16. Januar.** (Telegramm.) Städtischer Schlachtviehmarkt. Es standen zum Verkauf: 370 Stück Hornvieh, 8213 Schweine, darunter 404 Ferkel, 1820 Kalber, 1422 Hammel. Von Wiedern wurden zu ziemlich unveränderten Preisen 7/8 verkauft. Preise wie Sonnabend. Der Schweine-markt betrieb bei festem Angebot fälschlich und gedrückt und wird auch nicht ganz geräumt. I. 40 M. ausgeführte Waare darüber, II. 47-48 M., III. 44-46 M. Alles p. 100 Pfd. mit 20 Pro. Tara pro Stück. Baccaner 43-44 M., p. 100 Pfd. mit 50 Pro. Tara p. Stück. Der Kälberhandel getaltete sich langsam und gedrückt. I. 60-64 M. ausgef. Waare darüber, II. 51-59 M., III. 45-50 M. Aus 8 an me in a k f fanden ca. 500 Stück zu kleinen Preisen der vorigen Sonnabende Absatz. I. 51-55 M., Körner 58 M. ausgef. Waare darüber, II. 46-50 M.

— **Samsburg, den 15. Januar.** Bericht der Notirungs-Kommission.) Dem heutigen Kälbermarkt auf dem Viehhof „Eternichhaus“ an der Lagerstraße waren angebrachten 944 Stück; die- selben vertheilt sich ihrer Herkunft nach auf: Hannover 785 Stück, Westfalen 140 Stück, Schleswig-Holstein 19 Stück. Es wurde bezahlt für 50 kg Schlachtgewicht: I. Qualität 79-84 M., ausnahmsweise bis 100 M., II. Qual. 72-77 M., III. Qual. 64 1/2-69 1/2 M., geringste Sorte 52-58 M. Unverkauft blieben 33 Stück. Der Handel war schleppend.

— **Kein, 15. Januar.** Auftrieb: 300 Ferkel, verkauft Ia. zu 74 M., IIa. 70 M., IIIa. 65 M., 300 Kühe verkauft Ia. zu 66 M., IIa. 61 M., IIIa. 55 M., 300 Stiere verkauft Ia. zu 60 M., IIa. 56 M., IIIa. 51 M., 610 Schweine, verkauft Ia. zu 56 M., IIa. 53 M., IIIa. 50 M. per 50 kg Schlachtgewicht. Geschäft flau.

Börse von Berlin vom 16. Januar.

Raubbericht. Die Demission Colman Petrus hat hier auf die Börse nicht den Eindruck hervorgerufen, den man bei der Tragweite dieses Ereignisses erwarten konnte. Wechselschick will die Börse

erhi die Haltung der auswärtigen Märkte abwarten. Die eingetretene Panik in Wien vermochte nicht den Verkaufsmarkt zu erwidern. Banken niedriger. In Monatsmärkten, die allmählich behauptet waren, waren schon in der ersten Hälfte der ersten Berichtswoche Kollapsen prozentweise eingetreten. Der vor- liegende Berichtswoche sind demnach, nach allen Zeichen bei München und Gelsenkirchen wegen Mangels an Absatz wesentlich 1-2mal Preiserhöhungen eingeleitet worden. Der Rückgang in Kollaps- arten hat auch auf Kautschuk eingewirkt. Von Bahnen (Schweizerische, heimische) komanfen, italienische, behauptet, Belgische, Wiener, leicht, wenig, Schmelzungen, schwächer, Schiffverhältnisse, hult- los, Zirkulationen. Deutsche Anlagen ebenfalls bei Eröffnung schwach. In zweiter Berichtswoche Kollapsarten weiter nachgehend. Banken schwächer, Fonds ruhig. Privatbank 110, Przent.

Produktionsbericht. Mattes Amerika und russisches Angebot drückt bei sehr geringer Anzahl. Belegener erheblich. Auch Roggen- und Seferweizen haben bei wenig Umsatz weiter nach. Weizen, Spiritus nur nach Preisabfall unterbreitend.

— **Beizen:** loco: 120-142, Mai 141,25, Juni 141,75, Juli 142,25, Tendenz: Käufer. Roggen: loco 112-116, Mai 119, —, Juni 119,20, Juli 120, —, Tendenz: matt. Safer: loco: 106-140, Mai 115,75, Juni 116,50, Juli —, —, Tendenz: ruhig. Spiritus loco: 92-170, Futtergerichte: —, —, —, —, loco: —, —, Mai 43,00, Juni —, Juli —, —, Tendenz: schwach. Spiritus (70er Waare): loco 32,10, Jan. 36,50, Mai 37,00, Juni 37,00, Sept. 38,80, Tendenz: matt (50er Waare: loco 61,70, Petroleum: loco 19,70.

Jahresbericht.

— **Magdeburg, den 16. Januar 1895.** (Gg. Drahtbericht.)
Roggen, loco, per 100, alte Ernte 9,50, neue 9,25-9,50.
Kornzucker, loco, per 100, alte Ernte 8,70, neue 8,75-8,90.
Rohzucker, loco, per 100, alte Ernte 8,50, neue 8,50-8,60.
Stammzucker, loco, per 100, alte Ernte 8,50, neue 8,50-8,60.
Zucker, loco, per 100, alte Ernte 8,50, neue 8,50-8,60.
Weizen, loco, per 100, alte Ernte 4,85, neue 4,85-4,90.
Gerste, loco, per 100, alte Ernte 4,20, neue 4,20-4,25.
Hafer, loco, per 100, alte Ernte 3,50, neue 3,50-3,55.
Roggenmehl, loco, per 100, alte Ernte 2,10, neue 2,10-2,15.
Weizenmehl, loco, per 100, alte Ernte 2,40, neue 2,40-2,45.
Schwefel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Eisen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Kupfer, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Zinn, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Gold, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Silber, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Pfund, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollars, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Francs, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Marken, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schillingen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Kronen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Franc, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Mark, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Schilling, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Groschen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Krone, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Lira, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rubel, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Rupien, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Tugrik, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Yen, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue 1,20-1,25.
Dollar, loco, per 100, alte Ernte 1,20, neue

Von Mittwoch, den 16. Januar ex. ab
steht bei mir ein großer Transport



Bairischer Zugochsen
sowie hochtragende u. frischmilchende
= **Kühe** =
preiswerth zum Verkauf.

Moritz Schloss, Halle a. S.,
Königstraße 62.
Telephon 560.

Mittwoch, den 16. d. Mts. trifft ein sehr großer Trans-
port beßer
Dänischer Arbeitspferde
bei mir ein. **Wilh. Trautmann, Quedlinburg.**

Saundwirth, Volontair-Verwalter.
In einer renomirten Rübenvirtschaft der Provinz Posen wird ein
energ. gewö. jun. er Mann gesucht, dessen
Aufgaben sind: Verwaltung des Rübenertrags
sowie in der Rübenvirtschaft geübte
Arbeiten in der Rübenvirtschaft zu versehen.
Anforderungen: 30 Jahre alt, 2 Jahre
in der Rübenvirtschaft gearbeitet, 2 Jahre
in der Rübenvirtschaft gearbeitet, 2 Jahre
in der Rübenvirtschaft gearbeitet.
Anforderungen: 30 Jahre alt, 2 Jahre
in der Rübenvirtschaft gearbeitet, 2 Jahre
in der Rübenvirtschaft gearbeitet, 2 Jahre
in der Rübenvirtschaft gearbeitet.
Anforderungen: 30 Jahre alt, 2 Jahre
in der Rübenvirtschaft gearbeitet, 2 Jahre
in der Rübenvirtschaft gearbeitet, 2 Jahre
in der Rübenvirtschaft gearbeitet.
Anforderungen: 30 Jahre alt, 2 Jahre
in der Rübenvirtschaft gearbeitet, 2 Jahre
in der Rübenvirtschaft gearbeitet, 2 Jahre
in der Rübenvirtschaft gearbeitet.

An- u. Verkäufe.

Nur allerbeste Meiereibutter
neu, frisch in Holzfässern 9 Pf. Netto für
frische Milch Konditor zu 8,40 franco
gegen Nachn., fälschliche Abnahme billiger,
Hugo Kerschelt, Meiereibeherrscher,
Stern 2/3r. 1327

Sothofene Natur- u. Schuttter täglich
frisch von Hofmeister 9 Pf. Netto für
frische Milch Konditor zu 8,40 franco
gegen Nachn., fälschliche Abnahme billiger,
Hugo Kerschelt, Meiereibeherrscher,
Stern 2/3r. 1327

2 kräftige Laßschlitten
billig zu verkaufen von der Fabrik
Weichenburgerstr. 37, Halle. 1581

Gasofen,
gebraucht, noch gut erh., 5 laufen gef.
Gasartenfähig, Brass, Gr. Steinstr. 11, 1302
zu verkaufen
Dvo. alle Möbel,
Wilhelmstraße 5 p.

Unentgeltliche Sprech-
stunden für unterleibs-
kranke Frauen Wochen-
tags 1/2-3 Uhr Nachmittags,
Sonntags 9-10 Uhr Vormittags
Hagenstrasse 1.
Professor E. Schwarz.

Offene und gesuchte Stellen.

Für Diensthabung eines Rittergutes
wird zum 1. April oder vorher ein
erfahrener Inspektor
gesucht. Meldungen mit Zeugnisabschriften
zu senden an das Gräf. v. Schulen-
burg-Scheffersche Rentamt Wittenburg.
Vgl. Halle a. S. Persönliche Vertretung
ohne Auforderung verboten. 1614

Ein verheirateter
Kutscher, ged. Kavallerist,
findet sofort oder 1. Febr. Stellung.
Reussner, Hottelsdorf. 1610

Für mein Stubeisen, Eisen, Stahl-
u. Gußstaben-Geschäft suche ich einen
Lehrjüngling
aus arthaber Familie. Kost u. Wohnung
im Hause. 1618
Gieburg, Friedrich Weiss.

Energ. jung. Landwirth, praktisch und
höch. gebildet, sucht z. 1. April dauernde
Stellung auf einer größeren Wirtschaft.
Gef. Off. erbet. unter Z. 504 in der
Exp. d. Bl. 1614

Energ. jung. Inspektor, im Nebenberuf
erfahren, sucht z. 1. April ein. auch früher
passende Stellung unter bef. Anvertr. d.
Gef. Off. erbet. unter P. R. in der Exp. d.
Bl. erbeten. 1595

Oekonomischolar-Gesuch.

Auf einem größeren Rittergut (Guthen,
Leipzig-Gegend) von 1000 Hektar Größe,
mit Brennerei, Molkerei, Zuckerrübenbau,
sämmtliche Maschinen der Neuzeit vor-
handen, wird einem ein junger Mann
als Scholast gesucht. Off. unter G. V.
929 „Invalidendank“ Leipzig
erbeten. 1573

Lehrlings-Gesuch.

Suche für mein Colonialwaren-
Geschäft in Cigarren-Geschäft,
verbunden mit Restauration, ein
jungen arthaber Eltern als Lehrling per
sofort oder 1. April. Off. unter H. U.
143 an Hansenstein & Vogler,
Hilf.-Gef., Halle a. S. 1432

Zum 15. März oder 1. April d. J. 1895.
findet ein junger Mann aus guter Familie
als Oekonomischolar Stellung, nebst Familien-
anschließung. In gleicher Zeit lade
ich auch für einen jungen Mann, welcher
seine Lehrzeit beenden, eine Verwalterstelle.
Rittergut Dellin a. S. b. Weisenfels.
5/5 Koch, J. Kantor.

Lehrerin,

geeignet für Turnunterricht und weibliche
Sandarbeiten für Eltern gesucht. Gehalt
800 Mk. Wohnung mit bez. Zeugnis
abschriften bis 25. Januar einzuliefern.
Gieburg, S.-H., den 8. Jan. 1895.
Der Schulvorstand.
Classen. 1330

Soweit die Beiträge durch die Post versandt werden, sind sie
unrückzahlbar.
Die Beiträge der Interessenten des Saalkreises betragen bei
einer Gesamtbeitrags-Summe von
18.006,300 Mk. in I. Klasse
13.997,200 „ II. „
171,400 „ III. „
30.174,900 Mk. zusammen
im Ganzen 15.109 Mk. 36 Pf. a.
Halle a. S., den 5. Januar 1895.
Der Feuer-Societäts-Direktor,
von Werder. 1641

Bekanntmachung.

Den Magistraten, sowie den Gemeinde- und Gutsbesitzern
des Saalkreises werden dieser Tage die **Revisions- und Stam-
rollen** für die **Jahrgänge 1873, 1874 und 1875** zugehen.
Sowohl die genannten Behörden sind daher **sofort** in orts-
üblicher Weise die wegen Anmeldung der Militärpflichtigen
erforderlichen öffentlichen Bekanntmachungen zu erlassen und sind die
jenigen Militärpflichtigen, welche die rechtzeitige Anmeldung zur
Stammrolle bei der Ortsbehörde ihres dauernden Aufenthalts-
ortes in der Zeit vom 15. Januar bis zum 1. Februar d. J. so-
verabreichen, zur nachträglichen Anmeldung schleunigst zu veran-
lassen.
Es wird wiederholt darauf hingewiesen, dass von den aus-
wärts geborenen Militärpflichtigen unbedingt die Geburtsurkunde
besitzend, der Vorkommnisse vorzuliegen und mit den Stammpapieren
an mich einzureichen sind; ohne diese Papiere ist die Eintragung
eines einwärts geborenen Militärpflichtigen unzulässig.
Die Karte sind genau nach dem **Alphabet**, ohne Rücksicht
darauf, ob sie fremd oder im Orte geboren sind, ohne Zwischen-
räume in die Stammpapieren einzutragen; Nachträge sind stets in
die Stammpapieren des Jahrganges aufzunehmen, zu welchem
die Nachzutragenden nach ihrem Lebensalter gehören.
Im Uebrigen erwarde ich, dass die Stammpapieren überall mit
der größten Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit den bekannten Be-
schriften gemäß aufgestellt, bzw. vervollständigt und **spätestens
bis zum 8. Februar 1895** an mich zurückgeführt werden.
Die an diesem Tage nicht bei mir eingelangten Stammpapieren
werden auf Kosten der Säumigen durch erprobte Boten abgeholt
werden.
Die den Stammpapieren beigefügten Formulare zu Geburts-
register-Ausweisen sind **ungeeignet** an die zuständigen Herren
Landesbeamten abzugeben.
Halle a. S., den 2. Januar 1895.
Der Königl. Landrath des Saalkreises,
von Werder. 1644

Bekanntmachung.

Die Kreisverwalter des Saalkreises sind von jetzt ab
Antragstellung darlehens gegen hypothekarische Verpfän-
dung von ländlichen Grundstücken jeder Größe, soweit
dieselben nach den statistischen Bestimmungen genügende Sicher-
heit bieten, unter folgenden Bedingungen gewähren.
1. Der Zinsfuß für diese Darlehen ist bis auf weiteres
auf 4 1/2 pCt. festgesetzt.
2. Die Amortisation kann auf doppelte Weise erfolgen:
a) Nach einem festen Amortisationsplane, indem der
Schuldner neben den 4 1/2 pCt. Zinsen der ursprünglichen
Schuldsumme eine mit ihm ein für allemal fest verein-
barte Amortisationsrate, welche mindestens 1 pCt. der
Darlehenssumme betragen muß, auf Wunsch des Schuldners
aber auch höher festgesetzt werden kann, so lange zählt,

bis die gefamte Schuld getilgt ist.
b) Durch Anlegung eines Amortisationskontos bei der
Sparkasse gegen Auszahlung eines Sparfahrsbuches,
auf welches der Schuldner ganz unabhängig von der
Zinszahlung jährlich mindestens 1 pCt. der Schuldsumme
einzahlen muß.
In diesem Falle steht es dem Schuldner auch ohne besondere
Anmeldung jederzeit frei, eine höhere Einzahlung zu leisten,
auch kann er die höheren Einzahlungen früherer Jahre auf die
in späteren Jahren fällig werdenden so lange verrechnen, als
auf jedes Jahr an Einzahlungen mindestens 1 pCt. der Schuld-
summe kommen.
Diese Einlagen auf Amortisationskonten werden um 1/4 pCt.
höher verzinst, als der jeweilige Sparfahrszinsfuß beträgt
(also z. B. mit 3 1/4 pCt. gegen 3 pCt. bei den sonstigen Ein-
lagen).
Sobald das Amortisationskonto den achten Theil des
Darlehens erreicht hat, kann der Schuldner die Abschreibung
dieses Betrages auf das Darlehen oder die Auszahlung fordern.
Wählt Schuldner die Abschreibung, so ist er verpflichtet,
auf Grund der von der Kreisverwalter auszuführenden Ver-
anschaulichung einen entsprechenden Theil der Hypothek im
Grundbuche löschen zu lassen. Nach der Löschung werden Zin-
sen und Einlagen auf das Amortisationskonto nur noch von der
Restsumme berechnet.
Wird die Auszahlung verlangt, so fällt die Erhöhung des
Zinsfußes mit rückwirkender Kraft fort.
Abrechnung oder Auszahlung findet nur mit Geneh-
migung des Kreisverwalters statt. Der letztere kann auf An-
trag des Schuldners die Auszahlung des Amortisationskontos
unter Bewilligung der Zinserschönung auch dann genehmigen, wenn
der achte Theil der Darlehenssumme noch nicht erreicht ist.
3. Der Schuldner hat keinerlei Verwaltungs- oder Prüfungs-
beiträge zu zahlen, ebenso wenig Schreib- oder Prüfungs-
gebühren.
4. Eine Vorauszahlung der Amortisation findet nicht statt.
Die Amortisation beginnt mit der Zahlung der ersten Rate.
5. Dem Schuldner steht es frei, den noch nicht amortisirten
Theil der Schuld jederzeit mit dreimonatlicher Frist zur Rück-
zahlung zu kündigen.
Die Kreisverwalter behält sich bei pünktlicher Zahlung der
Zins- und Amortisationsraten eine ebensolche Kündigung nur für
den Fall außerordentlichen Geldbedarfes vor und wird von der-
selben erst dann Gebrauch machen, wenn finanzielle ohne
Amortisation auszugebene Darlehensdarlehen erforderlich sind.
6. Anträge aus dem Saalkreise werden in erster Linie be-
rückichtigt. Es sollen aber auch auf ländliche Grundstücke aus
anderen Kreisen Amortisationsdarlehen nach Maßgabe der vor-
handenen Mittel gewährt werden. Bezüglich der Gewährung
von Amortisationsdarlehen auf ländliche Grundstücke behält
sich der Kreisverwalter für jeden einzelnen Fall die Entscheidung
und Festsetzung der Bedingungen vor.
7. Anträge auf Gewährung von Amortisationsdarlehen
können direkt bei dem unterzeichneten Kreisverwalter schriftlich
oder auch während der Dienststunden mündlich gestellt werden.
Dem Antrag ist beizufügen
a) ein fahstlicher Auszug aus dem Grundbuche und der
Gebäudeverhörer über die zu verpfändenden Grundstücke,
b) der Nachweis, wo und wie hoch die vorhandenen Gebäude
gegen Feuergefahr versichert sind.
8. Die Zahlung der Darlehenssumme erfolgt gegen Übergabe
des Hypothekenbriefes bei der Hauptfasse der Sparkasse, bei
welcher auch alle späteren Zahlungen zu leisten sind.
Halle a. S., den 11. Januar 1895.
Der Kreisverwalter des Saalkreises,
von Werder.

Bekanntmachung.

In unser Genossenschaftsregister ist
für die Nr. 16, welche die Genossenschaft
für Landliche Gewerbe- und Handwerks-
betriebe im Saalkreise zu Zweck,
eingetragene Genossenschaft mit befristeter
Dauerdauer" bezeichnet steht, unter Nummer
4 folgendes eingetragen worden:
Der Geschäftsführer Dr. Fritz Anauer
zu G. übertrifft als Mitglied des Vor-
standes ausgedehnte, der Geschäftsführer
Albert Franke zu Köthen ist als
Mitglied des Vorstandes eingetragten.
Eingetragen zufolge Verfügung vom
10. Januar 1895 am 10. Januar 1895.
Delig., den 10. Jan. 1895.
Königl. Amtsgericht.

Sandverleger
des Königl. Amtsgerichts
zu Halle a. S.
Zufolge Verfügung vom heutigen Tage
ist in unserm Firmenregister unter Nr.
2230 die Firma
S. M. Gieburg
mit dem Sitz zu Halle a. S. und als
deren Inhaberin Frau Helene Marie
Gieburg, geb. Kitzing, zu Halle a. S.
eingetragen.
Halle a. S., den 9. Januar 1895.
Kgl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Diverses.

Der Vertreter einer sehr be-
deutenden Berliner Kunst-
anstalt für Placate und
Reclame tritt in diesen Tagen,
mit hervorragenden
Künstlern, hier ein. Die Herren
Künstler, welche die Mutter,
beim Besuche, zu sehen wün-
schen, werden gebeten, ihre Adressen
unter Z. 584 Exp. d. Bl. niederzul.

Bücherei, Gut ob. Gosthof habe ge-
gen mein Hausgrundstück in Leipzig
eingetragen.
Hallertheil
Gosthofstr. 17, Leipzig.

Baderlebener Ackerbauhilfen

suchen zum 1. April er. Unterkommen
als **Oekonomischolar** Lehrling ohne
oder mit geringer Bezahlung von Lehr-
und Kostgeld. Anbewerber vermitteln 317
Direktor Fischer in Baderleben.

Wohlfühlkonkurrenz in Dessau.

Sommerausstellung: **Sandrock a. H.**
(in eig. Halle), Gebäu. hässlich und
unwesentlich. Ausblick. Ausbund. im Hause.
Festlichkeiten. 700 Mark. Profiteure
durch Frau E. Coulon, Dessau,
Hansische Str. 46.

Bäckerei

better Lage der Stadt unter günstigen
Bedingungen sofort zu verkaufen.
A. Heckerath in Burg S. Magb.

3 Marz,

welche sich am 1. Sonntag in Cöpen,
in der St. Laurentikirche im Cömel für
ein armes diphteritisches Kind vor-
finden werden, nach Bestimmung des
Freundlichen Gebers, dem ich bestens
danke, verwendet.
D. H. Hoffmann,
Pastor an St. Laurent.